

Fußball-Randspalte

Nachts am 16er

Rom. Die Spieler des italienischen Viertligisten Pro Patria aus Busto Arizio haben seit Juli kein Gehalt mehr bekommen und nun das Stadion des Vereins besetzt. Sie zogen am Mittwoch abend mit Feldbetten und Luftmatratzen auf das Spielfeld und verbrachten dort die erste kalte Nacht. Weitere zwei Tage wollen sie ausharren. »Viele Spieler wissen nicht mehr, wie sie ihre Miete zahlen sollen«, sagte Trainer Raffaele Novelli, der den Protest anführte. Trainiert wird nach seiner Aussage wie gehabt. (sid/jW)

Halbautomatik

Bremen. Klaus Allofs, Geschäftsführer des abstiegsbedrohten SV Werder Bremen, arbeitet mit Trainer Thomas Schaaf so gut zusammen wie in den letzten elf Jahren, sagte er am Donnerstag, »aber das heißt nicht, daß es für ihn einen automatischen Entlassungsschutz gibt«. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/159828.fußball-randspalte.html>